

Inhalt

1. Einleitung: Kontinuität im Wandel 7
2. Gegen das Vollenden: Frühromantische
Existenz als »gefährliche Rarität« 23
3. Das »höchste Maximum« der Poesie:
Der Dichter und seine Kritik 54
4. »Es ist alles in einem«:
Der Philosoph und Kritiker 85
5. Das Bedürfnis des Zeitalters:
Zu den geschichtsphilosophischen und
politischen Schriften 122

Anhang

- Anmerkungen 149
- Literaturhinweise 161
- Zeittafel 170
- Über die Autorin 173